Mitteilungsblatt

Gemeinde Illesheim

12.August 2012

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie haben sicherlich in der Windsheimer Zeitung vom 25. Juli 2012 den Bericht über das fünfundzwanzigjährige Bestehen des „Zweckverbandes Fernwärmeversorgung Illesheim“ gelesen. Ein Bürgermeisterkollege hat mich an diesem Mittwoch gefragt, ob Illesheim denn noch Mitglied im Zweckverband sei. Wenn man den Artikel aufmerksam gelesen hat, muss man zugeben, dass das eigentlich eher nebensächliche Fußballspiel für die Presse offensichtlich wichtiger war als das Jubiläum. Natürlich möchte ich den 2:1 Erfolg der Mannschaft der Stadtwerke Bad Windsheim nicht im geringsten schmälern, aber für unsere Gemeinde war die Gründung des Zweckverbands vor fünfundzwanzig Jahren ein richtungsweisendes Projekt, welches in unserer Geschichte einmalig sein dürfte und sicherlich auch in Zukunft schwerlich zu „toppen“ sein wird.

Das 15 Millionen DM teure Projekt hat den damaligen Gemeinderäten sicherlich einige schlaflose Nächte bereitet und diesen auch eine enorme Standhaftigkeit abgerungen, da sie sich damals den Forderungen der Stadt Bad Windsheim auf 51 % der Trägerschaft gegenübersahen. Diese Forderung konnte damals in zähen Verhandlungen niedergeschlagen werden, so dass die Gemeinde Illesheim auch heute noch als gleichrangiger Partner in der 25-jährigen Erfolgsgeschichte dasteht.

Auch wenn unsere Hubschraubergegner die Wirtschaftskraft der US-Streitkräfte an den Standorten Ansbach und Illesheim immer wieder in Frage stellen, können wir mit den Erträgen unseres Heizwerkes durchaus zufrieden sein. Dies sollte jedem realistisch denkendem Mitglied unserer kleinen Gemeinde bewusst sein.

Ein großer Vorteil dürfte die Existenz des Heizwerkes auch für die geplante Wohnbebauung auf dem angrenzenden Areal darstellen. Als bekannt wurde, dass die US-Army in Illesheim außerhalb der Kaserne Wohngebäude errichten möchte, haben sich auch Nachbarkommunen dahingehend geäußert, dass die Wohnbebauung besser in ihrem Verantwortungsbereich gebaut werden sollten. Jedenfalls werden auf unseren Grundstücken in den kommenden Tagen Baugrunduntersuchungen auf den Grundstücken durchgeführt, was durchaus vermuten lässt, dass in naher Zukunft eine zusätzliche Auslastung für unser Heizwerk erfolgen könnte.

Leider sind von den damaligen Stadtrats- und Gemeinderatsmitgliedern schon einige verstorben, trotzdem sind wir unseren Vorgängern für die vor fünfundzwanzig Jahren getroffene zukunftsweisende Entscheidung noch heute zu Dank verpflichtet. Dies soll an dieser Stelle noch einmal deutlich erwähnt sein.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Förster

Gewässerentwicklungskonzept Illesheim

Mit etwas Verzögerung beginnen diese Woche nun die Arbeiten zur Gewässerrenaturierung. Wie bereits mitgeteilt, wird kostenlos Humus abgegeben. Firma Haupt wird am kommenden Freitag, 17. August und Samstag 18. August ab 08.00 Uhr den Humus auf die Anhänger verladen. Da der Bagger einen relativ großen Löffel hat, wäre es empfehlenswert mit entsprechend großen Anhängern zu fahren. Für Schäden an den Fahrzeugen wird keine Haftung übernommen.

Sprengplatz

Nach den Erntearbeiten wurde nun das Personal der Räumfirma wieder aufgestockt. Leider beklagen die Arbeiter, dass im Bereich der Räumstelle viele Fahrzeuge unvernünftig schnell vorbeifahren. Es ist unbestritten, dass es sich um gefährliche Arbeiten handelt, die die Mitarbeiter dort auszuführen haben, deshalb sollte eine zusätzliche Gefährdung ausgeschlossen werden. Theoretisch könnten wir eine Vollsperrung während der Arbeiten

veranlassen. Wenn jedoch die Nutzer der Wege etwas vernünftiger fahren würden könnten wir uns diesen Schritt sparen. Speziell der ohnehin für den Durchgangsverkehr gesperrte „Urfersheimer Holzweg“ wird von Ortskundigen gerne als Abkürzung benutzt. Bitte zwingen sie uns nicht dazu, die Komplettsperrung anzuordnen und nehmen Sie den „Umweg“ über Westheim in Kauf.

Rücknahmeaktion von Pflanzenschutzmittelbehältern

Die leeren und gereinigten Behälter können bei der Hagra AG in Marktbergel abgeliefert werden. Die Annahme findet statt am **25.08 und 26.08.2012**
Bitte vermerken Sie den Termin in Ihrem Kalender und nutzen Sie die Möglichkeit zur Entsorgung der Behälter.

Problemmüllabfuhr

Am **Mittwoch, den 5. September findet in der Zeit von 11.00 Uhr bis 11.45 Uhr** an der Schwarzscheune in der Schlossstraße in Illesheim die Frühjahrssammlung statt. Nähere Informationen auf der Rückseite.

Bauschuttplatz geschlossen

Am 25. und 26. August findet auf dem Übungsgelände des AMC Bad Windsheim bei Westheim die 5. ADAC Enduro Trophy statt. Deshalb bleibt an diesem Tage die Bauschuttdeponie geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Beratung und Information für pflegende Angehörige

Die Caritas bietet pflegenden Angehörigen umfassende Informationen an wie z. B.: über Hilfs- und Entlastungsangebote wie Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Tagespflege, stundenweise Betreuung, ambulante Dienste, Hilfsmittel Finanzierungsfragen und gesetzliche Regelungen bezüglich Pflegeversicherung und Sozialhilfe, alltägliche Sorgen und Belastungen im Zusammenhang mit der Pflege

Individuelle Beratung für pflegende Angehörige demenzkranker Menschen

Informationen zum Krankheitsbild Leistungen der Pflegeversicherung, Entlastungsangebote allgemein und stundenweise Betreuungsangebote im häuslichen Bereich oder in Gruppen vor Ort (Neustadt, Scheinfeld, Bad Windsheim, Emskirchen)

Die **Beratung** findet in Neustadt Aisch Montag bis Donnerstag nach Anmeldung statt. Hausbesuche nach Vereinbarung. **Das Angebot ist für die Nutzer kostenfrei. Infos unter Tel.: 09161/888914**

Problemabfallsammlung Herbst 2012
05. September 11.00 bis 11.45 Uhr bei der Schwarzscheune Illesheim

Problemabfälle von A - Z

Folgende Problemstoffe werden in haushaltsüblichen Mengen bei der Problemabfallsammlung angenommen:

A	Abbeizmittel, Abflußreiniger, Aceton Akkus, Autopflegemittel, Arzneimittel,	**M**	Metallputzmittel, Möbelpolituren
B	Batterien(Haushaltsbatterien) und Knopfzellen, Backofenreiniger, Bremsflüssigkeit, Beizmittel, Badreiniger	**N**	Nagellack, Nagellackentferner, Natronlauge, Nitroverdünnung, Neonröhren
C	Chemikalien, Chromputzmittel	**O**	Ölbinder, Ölfilter, ölverunreinigte Stoffe,
D	Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Düngemittel	**P**	Polituren, Putzmittel, Pflanzenschutzmittel, Petroleum, Pinselreiniger,
E	Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entwickler, Experimentierkästen, Enteiserspray, Entroster	**Q**	Quecksilber, - thermometer, Quecksilberdampflampen
F	Farben (flüssig), Fleckentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fixierbäder, Feuerlöscher	**R**	Rohrreiniger, Rostschutzfarbe, Rostumwandler, Rattengift, Raumspray
G	Gifte, Glycerin, Grillreiniger	**S**	Sanitärreiniger, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmierfette/ -öle, Spiritus, Spraydosen, Silberputzmittel
H	Halogenlampen, Herbizide, Holzschutzmittel, Herdputzmittel	**T**	Thermometer, Terpentin, Terpentinersatz
I	Imprägniermittel, Insektenvernichtungsmittel	**U**	Unkrautvernichtungsmittel, Unterbodenschutz
J	Jodverbindungen,	**V**	Verdünner
K	Kalkreiniger, Klebstoffe, Kondensatoren, Kosmetikareste, Knopfzellen	**W**	Waschbenzin, WC-Reiniger
L	Lacke, Lasuren, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Lederpflegemittel,	**Z**	Zeichentusche, Zementfarbe (flüssig)

Nicht angenommen werden:
Asbest, Druckgasflaschen, Feuerwerkskörper, Fritierfette, Munition, Sprengkörper, Sonderabfälle aus Industrie und Gewerbe, Sperrmüll, Wertstoffe (z. B. Folien, Hohlkörper, Styropor usw.), ausgespühlte Spritzmittelkanister (Wertstoffhof),

Wichtig: Flüssigkeiten nur in festverschlossenen Behältern abgeben!

Zu beachten:
Altreifen, Altöl und Kfz-Batterien werden nur gegen folgende Gebühren angenommen:

Altreifen (ohne Felgen):	2,50 € / Pkw-Reifen	Schlepperreifen: je nach Größe
Altöl:	0,50 € pro Liter	
Kfz-Batterien:	2,50 bis 5,- € / Stück	

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt, Sachgebiet Abfallwirtschaft, Herrn Wehr (Tel.: 09161/92 -461).